

Zur Arena:

Sehr geehrte Damen und Herren, alles schon gesagt, doch noch nicht von mir.

Also zur Arena habe ich eine sehr pragmatische Haltung.

Der Kreistag hat mit großer Mehrheit eine Arena bestellt, mehrfach konfiguriert und sollte sie auch bezahlen.

Sie wird elendig viel teurer als gedacht, aber wir haben nicht bei Amazon bestellt und können nicht kostenlos zurückbuchen.

Die Frage zur Verantwortlichkeit der Kostensteigerung wird geklärt werden müssen, doch hat dieser Aspekt nichts mit dem Ja oder Nein zur Sport- und Veranstaltungshalle zu tun.

Mich ärgert vorrangig die zeitliche Verzögerung und die dadurch entstandenen Mehrkosten.

Aber noch tragischer finde ich den Verzicht auf ökologische Optimierung. Zu diesem Preis hätte ich mir ein nachhaltiges Vorzeigeprojekt gewünscht, eine Arena mit Gründach, grüner Fassade und Photovoltaik die den Hallenbetrieb energieneutral macht.

Der Landkreis animiert, durch die Klimaschutzleitstelle, mit Auszeichnungen und Grüner Hausnummer Privatpersonen zu ökologischer Bauweise und Sanierung, aber verzichtet bei öffentlichen Bauten auf diese Prinzipien. Schade! Vielleicht ist da ja noch nachzubessern.

Ich denke der Landkreis hat eine Veranstaltungsmöglichkeit in dieser Größenordnung verdient.

Nach der Beurteilung beauftragter Experten ist auch die Kostenhöhe im Vergleich zu anderen Standorten angemessen.

Die zu befürchtenden Unterhaltskosten sind gerechtfertigt, denn wir sollten, neben Museen, Musikschule, Theater usw. (über 3Mio.€ jährlich) auch niederschwellige Kulturangebote unterstützen.

Mir hilft für die positive Entscheidung ein alter Spruch:

Halte niemals mit einer Hand die Vergangenheit fest, denn du brauchst beide Hände für die Zukunft.